

SpielZeit

2025/26





LIEBES PUBLIKUM,

Kultur verbindet Menschen. Sie verbindet Generationen, Traditionen und Nationen. Sie hilft uns, in Zeiten, in denen sich Vieles neu sortiert, Antworten zu finden auf die Frage: Wer sind wir – und wie wollen wir einander begegnen?

Mit dem Bridges Kammerorchester schlagen wir buchstäblich Brücken zwischen verschiedenen Klangwelten und Kulturen, deren Gemeinsamkeiten das Ensemble ebenso feiert wie deren Unterschiede, mit großer Musizierfreude! Wir haben neben dem Bridges Kammerorchester mit Musiker*innen aus insgesamt 15 Nationen auch ein Orchester aus dem uralten Kulturland Armenien zu Gast und eines aus Halle an der Saale. Das verspricht ein klangfarbenfrohes Konzertprogramm.

Aber auch sonst wird es in dieser Spielzeit bunt, turbulent, spannend, humorvoll, tiefgründig – manchmal alles gleichzeitig. Die Theaterstücke der Saison bieten Geschichten für (fast) alle Lebenslagen. Da klirrt zerbrochenes Porzellan, es begegnen uns Richter, Generäle, Ganoven, Hallodris wie die Blues Brothers und andere schräge Typen.

Doch auch Frieden, Versöhnung und Neuanfänge haben ihren Platz – Gespräche mit und ohne Spirituosen, dafür mit Pauken, Trompeten und jeder Menge Gefühl.

In all dieser Vielfalt berührt, inspiriert und ermutigt uns Kultur. Sie zeigt uns Neues oder neue Perspektiven auf Altbekanntes. Sie schafft Raum für Begegnungen – und all das möchten wir gerne mit Ihnen teilen.

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Isabelle Grupp
Leitung Kulturbüro

Ulrike Albrecht

Daniela Funk



THEATER

17. Oktober 2025 Die Blues Brothers	Abo	8
26. November 2025 Sie sagt. Er sagt.	Abo	10
6. Februar 2026 Die Vodkagespräche	Abo	12
12. März 2026 Einszweiundzwanzig vor dem Ende	Abo	14
28. April 2026 Othello	Abo	16

JUNGES THEATER

14. November 2025 Frieden, wie geht das?	20
9. Dezember 2025 Neues vom Räuber Hotzenplotz	21
3. Februar 2026 Hey, ich bin der kleine Tod	22
25. Februar 2026 Der zerbrochne Krug	24
22. April 2026 Typen	25

KONZERTE

16. November 2025 Armenian State Symphony Orchestra	Abo	28
14. März 2026 Bridges Kammerorchester	Abo	30
19. März 2026 Louie's Cage Percussion	32	
Junges Konzert		
23. Juni 2026 Staatskapelle Halle	Abo	34

MEISTERKONZERTE

21. September 2025 Vivi Vassileva & Lucas Campara Diniz	38
22. Oktober 2025 Michael Korstick	39
5. Dezember 2025 Trio Gaspard	40
15. Januar 2026 Lucienne Renaudin Vary & Tim Allhoff	41
7. Februar 2026 Schubert-Oktett	42
14. April 2026 Barbican Quartet	45
21. Mai 2026 Liv Migdal & Mario Häring	46

JAZZ & WELTMUSIK

7. November 2025 Simon Denizart	50
6. Dezember 2025 LELÉKA	51
7. März 2026 Schneeberger & Bakanic Quartett	52
25. April 2026 Judith Hill	53

KLEINKUNST

12. Oktober 2025 Nonnetti	56
7. Dezember 2025 Nirgendland – Hommage an Mascha Kaléko	57
17. Januar 2026 Onkel Fisch	58
1. Februar 2026 Lennart Schilgen	59

KARTEN & INFOS

Spielorte	62	Saalplan Orchesterkonzerte	67
Kultur-Cocktail	63	Meisterkonzerte & Preise	68
Theatermiete & Preise	64	Saalplan Meisterkonzerte	69
Saalplan Theater	65	Impressum & Ermäßigungen	70
Konzertmiete & Preise	66	ipunkt im Rathaus	71





Theater

Kehrwoche



FREITAG, 17. OKTOBER 2025
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

DIE BLUES BROTHERS EIN ROADTRIP THROUGH THE LÄND

Frei nach dem Kultfilm von John Landis

Schwarze Anzüge, schwarze Hüte, schwarze Sonnenbrillen: So ziehen die Brüder Jake und Elwood Blues los, um ihre alte Band wieder zusammenzubringen, Geld einzuspielen und so ihr einstiges Waisenhaus vor dem Verkauf zu retten. „Wir sind unterwegs im Auftrag des Herrn.“ – Mit diesem Satz sind die Schauspieler John Belushi und Dan Aykroyd als „The Blues Brothers“ im Jahr 1980 in die Filmgeschichte eingegangen.

Frei nach dem Kultfilm von John Landis hat die Württembergische Landesbühne Esslingen eine geist- und temporeiche Version der „Blues Brothers“ auf die Bühne gebracht: mit schwäbischem Lokalkolorit, grandiosen Darsteller*innen und einer Live-Band für den passenden Soundtrack mit unvergesslichen Songs wie „Everybody Needs Somebody to Love“, „Think“ oder „Shake a Tail Feather“. Alles in allem: ein Heidenspaß!

Württembergische Landesbühne Esslingen

Mit Markus Michalik, Martin Theuer, Oliver Moumouris, Felix Jeiter, Feline Zimmermann, Alessandro Scheuerer, Kim Patrick Biele, Eve Dorlaß, Franziska Theiner
Live-Band Edgar Müller-Lechermann, Christoph Berner, Matthias Fuchs/Ralf Reichert, Andreas Kemmer, Helmut Kipp, Ruth Sabadino/Harald Schneider

Regie Andreas Kloos

Bühne/Kostüme Esther Bättschmann

Musikalische Leitung Edgar Müller-Lechermann

Choreografie Harald Kratochwil

Einführung 19:20 Uhr




FERDINAND VON SCHIRACH

SIE SAGT. ER SAGT.


MITTWOCH, 26. NOVEMBER 2025
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

SIE SAGT. ER SAGT.

Justizdrama von Ferdinand von Schirach

Die beliebte TV-Moderatorin Katharina Schlüter behauptet, ihr ehemaliger Geliebter habe sie missbraucht: Aus einvernehmlichem Sex sei eine Vergewaltigung geworden. Im Strafprozess steht Aussage gegen Aussage – ein Dilemma, das eine ungeheure Sprengkraft entfaltet.

Nach den beiden viel diskutierten Stücken „Terror“ und „Gott“ ist „Sie sagt. Er sagt.“ das dritte Drama des Erfolgsautors und Juristen Ferdinand von Schirach: ein fesselnder Gerichtskrimi über Liebe, Macht und die Suche nach Wahrheit, über gesellschaftliche Werte und herrschende Vorurteile. Noch vor seiner szenischen Uraufführung wurde das Stück verfilmt, mit überwältigender Resonanz: Mehr als vier Millionen Zuschauer*innen haben die Erstaussstrahlung im Fernsehen gesehen. Auch die Buchausgabe startete höchst erfolgreich und platzierte sich aus dem Stand auf der SPIEGEL-Bestseller-Liste. Jetzt erobert der Stoff die Bühnen. EURO-STUDIO Landgraf zeigt ihn in einer prominent besetzten Inszenierung.

EURO-STUDIO Landgraf

Mit Tjadke Biallowons, Christian Meyer, Wolfgang Seidenberg, Kathrin Hanak, Karin Boyd, Maja Müller, Andrea Julia Roháč, Iris Boss, Christian A. Hoelzke

Regie Martin Schulze

Ausstattung Ariane Scherpf

Einführung 19:20 Uhr

Abo



FREITAG, 6. FEBRUAR 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

DIE VODKAGESPRÄCHE

Schauspiel von Arne Nielsen

Nach der Beerdigung ihres Vaters treffen sich die Schwestern Edda und Freya im Elternhaus am Bodensee. Grund ist der Nachlass des Vaters, denn alles außer dieser Villa hat er einer AfD-nahen Stiftung vermacht. Es dauert nicht lange, bis die beiden Schwestern über Politik und Religion streiten. Und bald auch – befeuert vom ein oder anderen Glas Wodka – über Familie, Kindheit, Liebe und Verlust.

In dem Theaterabend des dänischen Kultautors Arne Nielsen liefern sich die aus Film, Fernsehen und Theater bekannten Schauspielerinnen Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck einen Dialog voller Liebe und Feindseligkeit, wie das wohl nur Geschwister kennen und können.

„Nüchtern betrachtet: Ein sehr komischer, durchaus auch trauriger, alles in allem ziemlich phänomenaler Abend“, schrieb das Hamburger Abendblatt nach der Premiere.

Kammerspiele Hamburg

Eine J.A.C.K.-Produktion

Mit Karoline Eichhorn, Catrin Striebeck

Musik Jonas Landerschier

Text Arne Nielsen

Einführung 19:20 Uhr



DONNERSTAG, 12. MÄRZ 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

EINSZWEIUNDZWANZIG VOR DEM ENDE

Komödie von Matthieu Delaporte

Keine Frau, langweiliger Job, null Ambitionen: Bertrand hat das Gefühl, sein Leben verpasst zu haben. Das soll aufhören. „Einszweiundzwanzig vor dem Ende“ erzählt die verrückte Geschichte von einem, der sich umbringen will und der von einem anderen, der ihn töten will, daran gehindert wird. Die beiden Männer kommen ins Gespräch. Nach und nach offenbart sich, dass der Möchtegern-Mörder vom Tod höchstpersönlich geschickt wurde – und dass er sich leider im Stockwerk geirrt hat. Nicht Bertrand soll sterben, sondern Clémence, die über ihm wohnt. Das weckt neue Lebensgeister in Bertrand, und es beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, ein aberwitziges Wortgefecht um Leben und Tod, komisch und tiefgründig zugleich – wunderbar gespielt von Heiko Ruprecht und Jan Messutat, bekannt aus den TV-Serien „Der Bergdoktor“ und „Polizeiruf 110“.

Tournee-Theater-Thespiskarren

Mit Heiko Ruprecht, Jan Messutat, Sophie Göbel

Regie Martin Schulze

Bühne & Kostüme Ariane Scherpf

Einführung 19:20 Uhr



DIENSTAG, 28. APRIL 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

OTHELLO

Tragödie von William Shakespeare

Shakespeares „Othello“ ist eines der berühmtesten Dramen der Literaturgeschichte: ein grausames Stück über die Zerstörung von Liebe durch Eifersucht, Vertrauen durch Intrige. Regie-Altmeister und Bühnen-Zauberer Roberto Ciulli hat es am Theater an der Ruhr mit einem „grandios agierenden Schauspieler-Sextett“ (theater:pur) auf die Bühne gebracht – in einer Inszenierung, die unter die Haut geht.

Den komplexen Shakespeare-Text haben Roberto Ciulli und sein Dramaturg Helmut Schäfer gründlich eingedampft und auch das Personal auf den sechsköpfigen Kern reduziert. Im Zentrum des Geschehens steht der Fähnrich Jago, der aus gekränkter Eitelkeit ein verhängnisvolles Spiel treibt mit seinem dunkelhäutigen Vorgesetzten, General Othello. Geschickt sät Jago Misstrauen, Othello geht ihm auf den Leim – bis er, blind und rasend vor Eifersucht, seine nur angeblich untreue Gattin Desdemona ermordet.

Theater an der Ruhr

Mit Jubril Sulaimon, Dagmar Geppert, Steffen Reuber, Gabriella Weber, Klaus Herzog, Fabio Menéndez

Regie Roberto Ciulli

Dramaturgie Helmut Schäfer

Bühne Graf-Edzard Habben

Kostüme Elisabeth Strauß

Musik Klaus Herzog

Einführung 19:20 Uhr





Junges Theater

FREITAG, 14. NOVEMBER 2025
8:30 & 11 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN



FRIEDEN, WIE GEHT DAS?

Ein kreatives Friedenstraining

Die Schauspielerin Sonni Maier begibt sich auf die Suche nach dem Frieden in einer Welt, die immer mehr auf Spaltung und Eskalation setzt. Kurzerhand nimmt sie das Publikum mit auf einen verrückten Parforce-Ritt durch die Menschheitsgeschichte – mit Theaterszenen, Videoclips, kreativen Mini-Vorträgen und raffiniert umgedichteten Popsongs. Daraus entsteht eine Geschichte von Kriegen, Eroberungen und Gewalt, aber auch von Freiheitsbewegungen, rettenden Versöhnungen und friedlichen Revolutionen.



Theater Sonni Maier

Von und mit Sonni Maier

Videokunst Andreas Junge / jungepartner.de

Musik Yvonne Ringsdorf

Kostüme Adele Warning

Choreographie Nicole Lehmann

Dauer 90 Minuten / **Ab** 13 Jahren

DIENSTAG, 9. DEZEMBER 2025
9 & 11 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN



NEUES VOM RÄUBER HOTZENPLOTZ

Nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler

Der gefürchtete Räuber Hotzenplotz ist aus dem Gefängnis entwischt. Dem Oberwachtmeister Dimpfelmoser hat er dabei die Uniform geklaut, und nun kann keiner mehr wissen, wer da nachts auf dem Fahrrad seine Runden dreht: ein braver Gesetzeshüter oder ein verlauster Bösewicht? Zu allem Überfluss ist auch noch die Großmutter verschwunden. Jetzt sind Kasperl und Seppel gefragt: Wird es gelingen, die Großmutter zu finden und den Räuber Hotzenplotz wieder hinter Schloss und Riegel zu bringen?



Junge Ulmer Bühne

Mit Sven Wisser, Fabian Rogall, Klaas Johann Lewerenz, Fenja Abel, Sina Baajour

Regie Sina Baajour

Bühne Sina Baajour, Christoph Decker, Agnete Winter

Musikarrangements Arne Herrmann

Dauer 80 Minuten / **Ab** 5 Jahren

DIENSTAG, 3. FEBRUAR 2026
8:30 & 10:30 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN



HEY, ICH BIN DER KLEINE TOD ... ABER DU KANNST AUCH FRIDA ZU MIR SAGEN

Nach dem Kinderbuch von Anne Gröger

Samuel geht nie raus. Nie. Viel zu gefährlich! Überall lauern Bazillen, Unfälle, Krankheiten – und davon hatte Samuel in seinem Leben schon mehr als genug. Er leidet an einer Immunschwäche. Als die Stammzellentherapie anschlägt, darf er endlich nachhause. Doch Samuels Leidensgeschichte hat ihn geprägt: In allem und jedem wittert er eine tödliche Gefahr. Das wird auch nicht besser, als plötzlich Frida, der kleine Tod, vor ihm steht. Als Prüfung wurde ihr aufgetragen, Samuel zu holen. Ihre Versuche, ihn in tödliche Fallen zu locken, zeigen ihm letztlich, wie schön das Leben ist, wenn man nicht ständig Angst hat. Nach und nach werden Samuel und Frida beste Freunde, die allerlei Abenteuer miteinander erleben. Doch Samuel weiß nicht, wie Fridas Auftrag eigentlich aussieht ...

Bei der Jungen WLB feiert das Stück in der Spielzeit 25/26 Premiere und ist auch gleich bei uns in Göppingen zu sehen.



Württembergische Landesbühne Esslingen, Junge WLB

Mit Timo Beyerling, Alessandra Bosch, Julian Häuser, Michaela Henze
Regie, Bühne & Kostüme Viva Schudt

Dauer 60 Minuten / Ab 10 Jahren



KULTUR FÜR KIDS

Kinderkulturprogramm
von 3 bis 13+

Theater, Musik, Kino,
Museen, Wissen & mehr

MIT BONUSPROGRAMM!

Broschüre 2025/26 erhältlich ab Juli
im ipunkt im Rathaus Göppingen
und über die Göppinger Schulen

KULTUR
FÜCHSE



FOLGT UNS
AUF INSTAGRAM




Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

MITTWOCH, 25. FEBRUAR 2026
19 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Gerichtstag im niederländischen Dorf Huisum. Richter Adam muss den Fall von Eves zerbrochenem Krug verhandeln. Den soll Ruprecht, ihr Verlobter, zerschlagen haben. Oder war alles ganz anders? Heinrich von Kleists Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ ist ein grotesker Kampf um Wahrheit oder vielmehr um deren Vermeidung. Rechtshaberei trifft auf Willkür, Sturheit auf pedantische Bedenklichkeit, und ein allmächtiger Richter ermittelt gegen sich selbst.

Auf einzigartige Weise verbindet Kleist im „Zerbrochenen Krug“ ernste Themen wie Machtmissbrauch und Vertrauensbruch mit Sprachwitz und volkstümlichem Humor. Die gesellschaftskritische Komödie gilt als Meilenstein der deutschen Theatergeschichte, ist eines der meistaufgeführten Stücke im deutschsprachigen Raum und ab 2026 verbindliche Abiturlektüre.



Badische Landesbühne Bruchsal

Mit Ensemble der Badischen Landesbühne Bruchsal

Dauer 150 Minuten / **Ab** 14 Jahren



MITTWOCH, 22. APRIL 2026
10 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

TYPEN

Masken-Beatbox-Theater

Eine Freundschaft zwischen Halfpipe, Schulbank und Kinderzimmer: „Typen“ blickt auf Szenen aus dem Alltag der vier Jungs Luca, Chris, Quinn und Robin. Was sind das für Typen? Was hält sie zusammen, was trennt sie? Wann fühlen sie sich stark, wann allein? Muss man als Junge immer cool sein und was soll das überhaupt heißen? Auf poetische und unterhaltsame Weise nimmt die Inszenierung Rollenbilder unter die Lupe und zieht das Publikum wortwörtlich mitten hinein ins Geschehen.

„Typen“, das sind starke Beziehungen und überraschende Wendungen; Statusspiele, die uns zum Lachen bringen; Musik und Rhythmen, die uns mitreißen. Ein Erlebnis zwischen Bühne und Zuschauerraum – mit Mando, Europameister im Beatboxen und Weltmeister im Loopstation-Beatboxen.



Theater Strahl Berlin

Mit Berta Del Ben, Beate Fischer, Janne Gregor, Jana Heilmann

Regie & Masken Michael Vogel

Livemusik & Beatbox Daniel Mandolini

Kostüme Kathrin Hauer

Bühnenbau Markus Trapp, Markus Wos

Dauer 70 Minuten / **Ab** 10 Jahren





Konzerte



SONNTAG, 16. NOVEMBER 2025
18 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

ARMENIAN STATE SYMPHONY ORCHESTRA

Darius Preuß Violine
Sergey Smbatyan Leitung

Liturgische Gesänge aus Armenien zählen zur ältesten schriftlich überlieferten Musik der Welt. Sie markieren den Beginn eines reichen musikalischen Schatzes aus rund 1000 Jahren armenischer Kulturgeschichte. Das Armenian State Symphony Orchestra (ASSO) ist einer der wichtigsten Botschafter seines Heimatlandes und zum ersten Mal zu Gast in Göppingen.

Sergey Smbatyan, künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Orchesters, hat den Klangkörper 2006 als Staatliches Jugendorchester Armeniens gegründet, 2018 wurde es zum Staatlichen Sinfonieorchester. Mit seinem unverwechselbaren Klang und emotionsgeladenen Interpretationen hat sich das ASSO schnell auf den führenden

Musikzentren der Welt etabliert. In die Stadthalle kommt es mit dem feurigen Violinkonzert des sowjetisch-armenischen Komponisten Aram Chatschaturjan und der glühenden fünften „Schicksalsinfonie“ Tschaikowskis. Solist ist der 2004 in Bochum geborene Geiger Darius Preuß, ein Ausnahmetalent am Beginn einer vielversprechenden Karriere.

Aram Chatschaturjan Violinkonzert d-Moll

Pjotr Iljitsch Tchaikowski Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Einführung 17:20 Uhr

Meister-
konzerte
Abo

Abo



SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

BRIDGES KAMMERORCHESTER

The Composing Orchestra
Johanna-Leonore Dahlhoff Künstlerische Leitung

Das Bridges Kammerorchester ist in aller Munde! 2024 wurde das Ensemble ins Bundesprogramm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ aufgenommen, sein jüngstes Album „Complementarity“ war für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert, und im August feierte es sein umjubeltes Debüt in der ausverkauften Elbphilharmonie! Der europaweit einmalige Klangkörper vereint Musiker*innen und Instrumente des europäischen, asiatischen und amerikanischen Kontinents. Die Mitglieder sind Expert*innen für arabische, persische und europäische Klassik, für Jazz, zeitgenössische Musik, osteuropäische Folklore sowie diverse Formen zentralasiatischer und lateinamerikanischer Musik. Aus dieser Vielfalt entsteht im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation der einzigartige Bridges-Sound.

Das aktuelle Programm ist inspiriert von der einst wichtigsten Handelsmacht im Mittelmeerraum, einer faszinierenden Metropole von internationaler Strahlkraft, die exemplarisch für den bereichernden Austausch von (Musik-)Kulturen steht: Venedig. Ausgehend von Antonio Vivaldis „Follia“-Variationen spannt Bridges einen Bogen zu eigenen Kompositionen, die den kosmopolitischen Geist der Lagunenstadt atmen.

Von der Seidenstraße über Venedig nach Konstantinopel

Einführung 19:20 Uhr





DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2026
10 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

LOUIE'S CAGE PERCUSSION

WHOOSH! – Der ganz normale Schlagzeug-Wahnsinn Junges Konzert

Louie's Cage Percussion (LCP) – das sind sechs Profi-Schlagzeuger aus verschiedenen österreichischen Orchestern, die sich 2014 zusammengetan haben, um gemeinsam experimentelle, explosive, originelle, innovative Konzerte für alle Generationen auf die Bühne zu bringen. Seitdem präsentieren sie mit viel Fantasie und Spielwitz akrobatische Rhythmen und bewegende Melodien aus Klassik, Jazz und Pop.

Ihr neues Programm „WHOOSH!“ lädt Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren dazu ein, die Rhythmus-Freaks durch einen ganzen Tag in ihrem Musikerleben zu begleiten – von der originellen LCP-Morgenroutine bis zum gemeinsamen Fernsehabend.

Ein 60-minütiger Schnelldurchlauf voller Power und verrückter Ideen. Langweilig wird das jedenfalls nicht! Denn Mitgrooven, Mitmachen und Mitlachen sind erlaubt, ja: erwünscht!

Ab 6 Jahren

Eintritt Schüler*innen 5 € / Erwachsene 7,50 €





DIENSTAG, 23. JUNI 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

STAATSKAPELLE HALLE

Joseph Moog Klavier
Fabrice Bollon Leitung

Die heutige Staatskapelle Halle gibt es – genau genommen – erst seit 2006. Doch so jung wie es scheint, ist das Orchester gar nicht. Es entstand vor 19 Jahren als Zusammenschluss des Philharmonischen Staatsorchesters und des Opernhaus-Orchesters Halle, deren Traditionen natürlich viel weiter zurückreichen, bis ins 19. Jahrhundert.

Seit der Fusion zählt die Staatskapelle Halle zu den größten Orchestern Deutschlands. Unter der Leitung ihres fabelhaften Generalmusikdirektors und Chefdirigenten Fabrice Bollon hat sie mit spannenden Projekten und einer ersten gemeinsamen CD-Aufnahme auch überregional Aufmerksamkeit erlangt und genießt mittlerweile einen exzellenten Ruf in der Musikwelt.

Den genießt auch der Pianist Joseph Moog, der neben einer Grammy-Nominierung noch weitere große internationale Preise eingeholt hat, darunter einen Gramophone Classical Music Award und zwei International Classical Music Awards. Keine Frage: Der Solopart von Beethovens fünftem und letztem Klavierkonzert ist bei ihm in den allerbesten Händen!

Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 3 d-Moll

Einführung 19:20 Uhr



Meister-
konzerte
Abo

Abo





Meisterkonzerte

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN



SONNTAG, 21. SEPTEMBER 2025
19 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN

VIVI VASSILEVA & LUCAS CAMPARA DINIZ

Meister-
konzerte
Abo

Percussion & Gitarre

Seit Schlagzeug-Superstar Martin Grubinger seine Karriere als aktiver Musiker beendet hat, gilt Vivi Vassileva als seine legitime Nachfolgerin. Wo Grubinger einst mit viel Körpereinsatz, Kraft und Schweiß dem Schlagzeug einen Weg in den Klassik-Dschungel geschlagen hat, kann sich seine ehemalige Studentin nun mit neuen Ideen austoben. Eine dieser Ideen ist die spannende Duo-Kombination mit dem brasilianischen Gitarristen Lucas Campara Diniz, der dafür einige Werke von Bach bis Piazzolla arrangiert hat.

Bereits eine Stunde vor Konzertbeginn sind um 18 Uhr alle Mitglieder und Freund*innen des Kulturkreises zu einem Apéro eingeladen, bei

dem der Vorstand einen unterhaltsam-informativen Ausblick auf die weiteren neun Meisterkonzerte der Saison 2025/26 gibt.

Marco Pereira Bate-Coxa

Johann Sebastian Bach Italienisches Konzert BWV 971

Christian Jost Die Frau im Turm

Leo Brouwer Micro Piezas

Gregor A. Mayrhofer Plastic Bottle Cadenza

Astor Piazzolla Cuatro estaciones porteñas u.a.

Apéro zum Saisonstart mit Informationen zu allen zehn Meisterkonzerten um 18 Uhr



MITTWOCH, 22. OKTOBER 2025
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

 KULTURKREIS
GÖPPINGEN

MICHAEL KORSTICK

Meister-
konzerte
Abo

Klavier

Michael Korstick ist nicht nur einer der bedeutendsten Beethoven-Interpreten unserer Zeit, er ist auch einer der interessantesten, vielseitigsten Pianisten seiner Generation. Er beherrscht über 130 Solowerke und Konzerte aus allen Stilepochen. Die 32 Beethoven-Sonaten gehören ebenso dazu wie sämtliche Klavierkonzerte von Beethoven, Brahms, Liszt, Rachmaninow, Bartók und Prokofjew.

Mit diesem Repertoire ist er im Laufe seiner beispiellosen Karriere in den wichtigsten Konzertsälen der Welt aufgetreten, solo und mit den weltbesten Orchestern. Viele seiner mehr als 60 Einspielungen wurden mit renommierten Preisen ausgezeichnet, vom ECHO Klassik bis zum International Classical Music Award (ICMA).

In Göppingen ist der gebürtige Kölner zum ersten Mal zu hören, mit Werken von Haydn, Schubert, Liszt – und natürlich Beethoven. Eine Ehre für Göppingen, eine Freude fürs Publikum!

Joseph Haydn Klaviersonate F-Dur Hob. XVI/23

Franz Liszt Harmonies du soir, aus: Etudes d'exécution transcendente

Ludwig van Beethoven Klaviersonate f-Moll op. 57 „Appassionata“

Franz Schubert Klaviersonate B-Dur D 960

Einführung um 19:20 Uhr



FREITAG, 5. DEZEMBER 2025
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

TRIO GASPARD

Jonian Ilias Kadesha Violine
Vashti Hunter Violoncello
Nicholas Rimmer Klavier

Eigentlich wollte und sollte das Trio Gaspard schon in der letzten Spielzeit nach Göppingen kommen, musste aber leider absagen. Jetzt starten wir einen neuen Versuch mit diesem herausragenden Klaviertrio, das seit seiner Gründung im Jahr 2010 schon etliche internationale Wettbewerbe und Preise gewonnen hat. Besonders gelobt wird das griechisch-britisch-deutsche Dreiergespann für die Frische seiner Interpretationen und Projekte. Neben dem Erforschen des vorhandenen Repertoires arbeitet das Ensemble regelmäßig mit zeitgenössischen Komponist*innen.

So hat es begleitend zu seiner Gesamtaufnahme der Klaviertrios von Joseph Haydn kurze Gegenstücke in Auftrag gegeben. Eines davon, „Roh-Rau“ der Geigerin und Komponistin Patricia Kopatchinskaja, ist im Göppinger Konzert zu hören.



Joseph Haydn Klaviertrio Es-Dur Hob. XV:30

Patricia Kopatchinskaja Roh-Rau

(Auftragskomposition Trio Gaspard, 2024)

Ludwig van Beethoven Klaviertrio Es-Dur op. 70/2

Antonín Dvořák Klaviertrio f-Moll op. 65

Einführung um 19:20 Uhr

DONNERSTAG, 15. JANUAR 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

LUCIENNE RENAUDIN VARY & TIM ALLHOFF

Trompete & Klavier

Musikalische Freiheit mit einer klaren Absage an Schubladendenken jeglicher Art: Das verkörpern Lucienne Renaudin Vary und Tim Allhoff. Sie: eine französische Trompeterin, topp ausgebildet am renommierten Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique, OPUS-Klassik-Preisträgerin und die erste Frau, die je mit dem Schweizer Arthur Waser Preis zur Förderung hochbegabter, junger Solisten ausgezeichnet wurde. Er: ein deutscher Pianist, Komponist und Arrangeur, der zwar Jazzklavier studiert hat, aber immer auch der Klassik verbunden blieb. Erst kürzlich hat er mit einer Bach-CD Aufsehen erregt.

Im Duo lassen die beiden ihrer Neugier und Spielfreude freien Lauf. Neben Bach und Françaix stehen Songs von Gershwin, Nat King Cole und den Beatles auf ihrem Programm: „Jazz meets Klassik“, das ist für Lucienne Renaudin Vary und Tim Allhoff mehr als ein Label – gelebte Realität.



„Jazz meets Klassik“ Werke von Manuel De Falla, Jean Françaix, Federico Mompou, Theo Charlier, Johann Sebastian Bach, Fritz Kreisler, Jimmy Van Heusen, George Gershwin, The Beatles, Nat King Cole

Einführung um 19:20 Uhr



Felix Klieser



Sebastian Manz



Adrien La Marca



Franziska Hölscher



Theo Plath



Stephen Waarts



Andrei Ionita



Dominik Wagner

SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

SCHUBERT-OKTETT

Franziska Hölscher Violine
Stephen Waarts Violine
Adrien La Marca Viola
Andrei Ioniță Violoncello
Dominik Wagner Kontrabass
Sebastian Manz Klarinette
Theo Plath Fagott
Felix Klieser Horn

„Schuberts Oktett in F-Dur für Streicher und Bläser übertrifft alles, was man in einem kammermusikalischen Rahmen erwarten würde. Eine ganze Welt fängt der Komponist hier ein: tragisch, idyllisch, schauerlich, behaglich und immer wieder geht ein Hauch von sehnsuchtsvoller Wehmut durch das Werk“, so das Musikmagazin FonoForum über eines der beliebtesten Werke Franz Schuberts.

In Göppingen wird es von acht handverlesenen Weltklasse-Musiker*innen interpretiert. Eine*r allein wäre Grund genug, sich auf dieses Meisterkonzert zu freuen. Zu acht bilden sie ein Ensemble der Superlative – auch das übertrifft sämtliche Erwartungen.

Carl Nielsen Serenata in vano CNW 69 für
Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass
Jean Françaix Trio für Violine, Viola und Violoncello
Franz Schubert Oktett F-Dur D 803

Einführung um 19:20 Uhr





Ihr Event — unser Raum

Anfragen unter: hallen@goeppingen.de

DIENSTAG, 14. APRIL 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

BARBICAN QUARTET

Amarins Wierdsma Violine
Kate Maloney Violine
Christoph Slenczka Viola
Yoanna Prodanova Violoncello

Seit dem souveränen Gewinn des ARD-Musikwettbewerbs 2022 ist das Barbican Quartet eines der gefragtesten jungen Streichquartett-Formationen. Höchste Zeit, die vier Musiker*innen kennenzulernen! Sie kommen aus Deutschland, den Niederlanden, Kanada und Bulgarien, haben sich beim Studium an der Guildhall School of Music and Drama in London kennengelernt und dort 2015 in der Barbican Hall ihr erstes Konzert gegeben. Derzeit ist das Ensemble Teil der Quatuor Ébène String Quartet Academy an der Hochschule für Musik und Theater München, um immer noch besser zu werden. Dabei hat es doch schon alles, was es braucht, um an der Weltspitze mitzuspielen: Virtuosität, Risikofreude, Tiefgang und Teamgeist.



Karol Szymanowski Streichquartett op. 56

Robert Schumann Streichquartett A-Dur op. 41/3

Franz Schubert Streichquartett d-Moll „Der Tod und das Mädchen“ D 810

Einführung um 19:20 Uhr



DONNERSTAG, 21. MAI 2026
20 UHR, STADTHALLE GÖPPINGEN

LIV MIGDAL & MARIO HÄRING

Violine & Klavier

„Liv Migdal spielt im Innersten der Musik ... mit der Leidenschaft einer jungen, und der Reife einer großen Künstlerin“, schreiben die Ruhm Nachrichten. Als überragende Virtuosa und fesselnde Interpretin ist die Geigerin in aller Welt gefragt.

Nach Göppingen kommt sie im Duo mit dem Pianisten und Opus-Klassik-Preisträger Mario Häring und einem spannenden Programm, das in eines der wichtigsten europäischen Musikzentren des 19. Jahrhunderts führt: nach Leipzig. Sowohl der Norweger Edvard Grieg als auch die Schwedin Amanda Maier und die Engländerin Ethel Smyth haben in Leipzig studiert. Als sie kamen, war Schumann, der zehn Jahre dort gelebt hatte, bereits tot. Aber sein Geist und seine Musik blieben prägend für Leipzig als kreativen Knotenpunkt im inspirativen Netzwerk romantischer Musikgeschichte.



„Leipziger Freunde“

Robert Schumann Violinsonate a-Moll op. 105

Ethel Smyth Violinsonate a-Moll op. 7

Amanda Maier Sechs Stücke für Violine und Klavier

Edvard Grieg Violinsonate G-Dur op. 13

Einführung um 19:20 Uhr

KULTURKREIS
GÖPPINGEN

Meister-
konzerte
Abo

W



**ALLEINSTELLUNG UND
AUFMERKSAMKEIT**

Langestraße 20-22 • 73033 Göppingen

07161 65491-70 • 0173 2400 676

info@michael-wirkner.de • michael-wirkner.de

netzwerk

für wirksame Werbung GmbH

TANZ-LAND-FLUSS
Ein soziokulturelles Tanzprojekt im Filstal

SAVE THE DATE!

Tanzgruppen aus dem Filstal und das professionelle Make a Move Collective bieten eine außergewöhnliche Begegnung mit Tanz im öffentlichen Raum.

ABSCHLUSSPERFORMANCE

09 05 2026

entlang der Fils

GÖPPINGEN > BÖHRINGER-AREAL
EISLINGEN > FILSTERRASSEN AN DER STADTHALLE
SALACH > SCHACHENMAYR-AREAL
SÜBEN > ALTSTADT UND RUND UM DIE KULTURHALLE

Mit freundlicher
Unterstützung

Baden-
Württemberg
Stiftung



Stiftung
Erlebnis
Kunst



Jazz & Weltmusik



FREITAG, 7. NOVEMBER 2025 **ODEON**
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

SIMON DENIZART

Jazzpiano

Mehrfach preisgekrönt, international gefragt, stilistisch grenzenlos: Der französisch-kanadische Pianist Simon Denizart hat im Frühling 2024 sein fünftes Album vorgelegt – und zugleich sein bislang persönlichstes. In „Piece of Mind“ verbindet er Jazz, World, Klassik und elektronische Musik zu einem vielschichtigen Hörerlebnis von emotionaler Tiefe und nahezu cineastischer Bildkraft.

Im Herbst 2025 ist Denizart mit einer herausragenden Band auf Welttournee. Schön, dass die vier Musiker mit „Piece of Mind“ auch in Göppingen zu hören sind – live bei ODEON im Alten E-Werk.

Piano Simon Denizart

Percussion Elli Miller Maboungou

Schlagzeug Michel Medrano Brindis

Bass Jonathan Arseneau

SAMSTAG, 6. DEZEMBER 2025
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

LELÉKA

Rizdvo – Ukrainische Weihnachtsmusik

LELÉKA ist ein junges, multikulturell besetztes Folk-Jazz-Quartett um die ukrainische Sängerin Viktoria, die mit ihrer charismatischen Stimme die Musik der Band prägt. Mit großem Erfolg widmet sich die Berliner Band der Neubelebung traditioneller ukrainischer Volkslieder. Dafür gab es Preise beim Weltmusik-Wettbewerb creole Berlin, beim Jungen Münchner Jazzpreis sowie beim Europäischen Burghauser Nachwuchs-Jazzpreis und eine Nominierung beim Deutschen Jazzpreis als „Band des Jahres 2022“.

Im Advent spielt LELÉKA ein ganz besonderes Konzertprogramm: Aus dem reichen Schatz alter ukrainischer Weihnachtslieder haben die Musiker*innen ihre Favoriten ausgewählt und ihnen mit frischen Arrangements, Interpretationen und Improvisationen neues Leben eingehaucht – im festen Glauben daran, dass Musik Licht und Freude schenken und eine Botschaft der Hoffnung und des Friedens sein kann. Frohe Weihnachten!



Stimme Viktoria Leléka

Piano Povel Widestrand

Kontrabass Thomas Kolarczyk

Schlagzeug Jakob Hegner



SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

SCHNEEBERGER & BAKANIC QUARTETT

Avanti Avanti

Diknu Schneeberger galt einst als Wunderkind an der Gitarre, die Süddeutsche Zeitung nannte ihn ein „Jahrhunderttalent“. Heute ist er weltweit einer der profiliertesten Gipsy-Gitarristen in der Tradition Django Reinhardts. Durch einen glücklichen Zufall kreuzten sich seine musikalischen Wege mit denen des österreichischen Musikers Christian Bakanic, der mit Akkordeon und Steirischer Harmonika einen exzellenten Ruf genießt – im Jazz, in der neuen Volksmusik und in der World Music.

Im Quartett mit ihren Musiker-Freunden Julian Wohlmuth und Martin Heinzle erfinden Schneeberger und Bakanic eine eigene, mitreißend virtuose, Herz und Ohren öffnende Klangwelt. Gypsy-Swing trifft auf Balkan-Jazz, alpine Klangfarben mischen sich mit mediterraner Leichtigkeit – und argentinisches Feuer mit Wiener Charme.



Sologitarre Diknu Schneeberger

Akkordeon Christian Bakanic

Rhythmusgitarre Julian Wohlmuth

Kontrabass Martin Heinzle

ODEON

FREITAG, 24. ODER SAMSTAG, 25. APRIL 2026
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

JUDITH HILL

Soul, Funk, R&B

Ein Star bei ODEON: Weltberühmt wurde Judith Hill spätestens, als sie 2009 bei der Trauerfeier für Michael Jackson „Heal The World“ sang – solo. Damals berührte sie mit ihrer atemberaubenden Soulstimme mehr als eine Milliarde Menschen in aller Welt.

Begonnen hatte sie ihre Karriere als Backgroundsängerin, unter anderem für Anastacia, Robbie Williams, George Benson und viele mehr. Später arbeitete sie mit Michael Jackson und Prince und gewann mit ihrem Auftritt im Dokumentarfilm „20 Feet from Stardom“ einen Grammy (Bester Musikfilm).

Judith Hill wuchs in einer musikalischen Familie auf. Ihre japanische Mutter ist Pianistin, ihr afro-amerikanischer Vater Funk-Bassist – und beide spielen sie in ihrer Band: eine spannende Mischung aus schwindelerregendem Psychedelic-Funk, lässigem Retro-Soul, rauchigen Bluesnummern, brodelnder R&B, mitreißenden Gospels und knackigen Gitarrengrooves.

Gesang, Gitarre, Piano Judith Hill

Bass Peewee Hill

Orgel, Keyboard, Synthesizer Michiko Hill

Schlagzeug John Staten

ODEON





Kleinkunst



ODEION

SONNTAG, 12. OKTOBER 2025
17 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEION

NONNETTI

Bewegungstheater ohne (viel) Worte

Ein Tag im Leben zweier Großeltern. Alles verläuft in ruhigen, geordneten Bahnen. Zuerst ein schönes Frühstück, dann Morgengymnastik, ... Opa ist schnell, Oma langsam. Er laut, sie leise. Er krümelt, sie nicht. In ihrer Verschiedenheit sind die beiden ein gut eingespieltes Team. Nur, wenn erwartet oder unerwartet Besuch kommt – ganz egal, ob vom lieben Enkelkind, vom lästigen Nachbarn oder von einem plötzlichen Unwohlsein –, gerät das zarte Gleichgewicht ihres Alltags aus dem Lot. Bis am Ende des Tages die Belohnung wartet: Zeit für Spaß!

Mit Bewegung, Musik, Mimik und Gesten erzählt „Nonnetti“ (Oma und Opa) mehr, als Worte sagen können. Das Stück ist eine poetische, ebenso humorvolle wie melancholische Liebeserklärung an das Leben und Altwerden – vielfach preisgekrönt und wärmstens empfohlen für Erwachsene und Kinder.

Von und mit Giorgio Boccassi & Donata Boggio Sola

Produktion Compagnia teatrale Coltelleria Einstein

Regie Valerio Bongiorno

Ab 6 Jahren

SONNTAG, 7. DEZEMBER 2025
17 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

NIRGENDLAND – HOMMAGE AN MASCHA KALÉKO

WORTKLANG – Lesung & Konzert

In einem kleinen Buchladen im sizilianischen Catania entdeckte Etta Scollo 2007 einen zweisprachigen Gedichtband von Mascha Kaléko (1907–1975). Die melancholisch-zarten und zugleich politisch-scharfen Texte fesselten die Sängerin und Musikerin sofort. Die Idee, sie zu vertonen, sollte jedoch noch einige Zeit in ihr reifen. Jetzt, pünktlich zum 50. Todestag der Dichterin am 21. Januar 2025, ist ihre Hommage „Nirgendland“ fertig geworden.

Gemeinsam mit der großen deutschen Schauspielerin Corinna Harfouch und weiteren Künstler*innen feiert die „Stimme Siziliens“ Etta Scollo damit eine einzigartige Poetin. Mascha Kaléko und Etta Scollo verbindet die Erfahrung des Fremdseins und die Suche nach Zugehörigkeit – wengleich unter anderen Vorzeichen. Diese Seelenverwandtschaft wird hörbar in den Liedern, die Harfouchs Lesung eindrucksvoll begleiten.



Rezitation Corinna Harfouch

Idee, Stimme, Gitarre Etta Scollo

Klarinetten, Stimme Tara Bouman

Violoncello, Stimme Susanne Paul





SAMSTAG, 17. JANUAR 2026
20 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEON

ONKEL FISCH

Satirischer Jahresrückblick

In ihren hochgelobten und vielgehörten Radiosendungen für SWR 3 und WDR2 blicken ONKEL FISCH alle sieben Tage auf die Woche zurück. Von der Kurzstrecke für's Radio geht's dann rund um den Jahreswechsel auf lange Tour durch die Theater der Republik. Auf dem Programm des Duos steht „Der satirische Jahresrückblick mit dem Wichtigsten Witzigsten aus 2025“.

Die beiden Bewegungsfanatiker von ONKEL FISCH präsentieren 365 Tage in 90 atemlosen Minuten. Es wird nach Herzenslust gespottet, gelobt, geschimpft, gesungen und getanzt. Das ist Action-Kabarett direkt aus den kreativen Köpfen zweier x-fach preisgekrönter und erfahrener Meister der Kleinkunst: „Jedes ihrer Worte ist eine Faust. Schlägt zu. Und trifft auf die Zwölf.“ (Main Echo) „Sonderklasse!“ (Rheinische Post).

Von und mit Adrian Engels und Markus Riedinger



SONNTAG, 1. FEBRUAR 2026
17 UHR, ALTES E-WERK GÖPPINGEN

ODEON

LENNART SCHILGEN

Abwesenheitsnotizen

Ständig erreichbar sein war gestern. Lennart Schilgen glänzt durch Abwesenheit. Wenn er nicht gerade Konzerte gibt und Kleinkunstpreise einheimst (Prix Pantheon, Stuttgarter Besen u.v.m.), macht er nämlich vor allem eins: sich davon. Unter anderem geht's auf Radtour, ins Kloster und ins kommunistische Sommercamp. Oder auch nur in die Untiefen seiner Gedanken, was oft abenteuerlich genug ist.

Von dort bringt er Gedichte und Lieder über die Ab- und Umwege in der Welt und im eigenen Kopf mit. Voller Leichtigkeit und Witz, aber auch ohne Scheu vor den dunklen Ecken. Zum Glück führt Schilgen sicher über jeden Abgrund – getragen von seinem versierten Klavier- und Gitarrenspiel, seiner Stimme und seinem „wachen Geist, mit Herz und Humor und hinterhältigen Pointen“ (Laudatio zur „Tuttlinger Krähe“).

Von und mit Lennart Schilgen



SPIELORTE

STADTHALLE GÖPPINGEN

Die 1955 eröffnete Stadthalle liegt in einem weitläufigen Park nur 5 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Ihre modern ausgestatteten Säle, Tagungs- und Konferenzräume bieten ideale Voraussetzungen für verschiedenste Veranstaltungen.

HALLENMANAGEMENT

Blumenstraße 41
73033 Göppingen

ANFRAGEN

Tel. 07161 650-4305
hallen@goeppingen.de

ALTES E-WERK GÖPPINGEN

Altes E-Werk Göppingen

Das ehemalige Elektrizitätswerk (erbaut 1899 als Backsteinbau im Stil des späten Historismus) ist seit 1993 kulturelles Zentrum und gilt als eine der schönsten Kleinkunst-Locations im süddeutschen Raum.

Barrierefreiheit

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist der Zugang zum Alten E-Werk barrierefrei über den westlichen Seiteneingang möglich, eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Erdgeschoss. Behindertenparkplätze gibt es auf dem Parkplatz direkt am Alten E-Werk und an der Mörikestraße vor dem vhs-Gebäude. Bei sonstigen Einschränkungen: gerne melden!

Adresse

Stadthalle Göppingen

Blumenstraße 41
73033 Göppingen

Adresse

Altes E-Werk Göppingen

Mörikestraße 18
73033 Göppingen

KULTUR-COCKTAIL

Wahlabonnement

Der Kultur-Cocktail eröffnet die Möglichkeit, sich seine Spielzeit 2025/26 selbst zu mixen – ganz nach den eigenen Vorlieben! Die Rezeptur sieht mindestens vier Zutaten, sprich Veranstaltungen, vor. Diese dürfen aus allen Angeboten dieser Spielzeit-Broschüre frei gewählt werden, solange sie aus mindestens zwei unterschiedlichen Genres stammen (ausgenommen Junges Theater). Zur Wahl stehen: Theater, Konzerte, Meisterkonzerte, Kleinkunst, Jazz & Weltmusik. Gerührt oder geschüttelt wird daraus ein individueller Kultur-Cocktail, ein Wahl-Abo mit **15% Ermäßigung** im Vergleich zum Einzelkarten-Verkauf. Die Karten sind übertragbar und können die ganze Saison über gebucht werden. Erhältlich nur im ipunkt im Rathaus Göppingen – telefonisch oder persönlich.

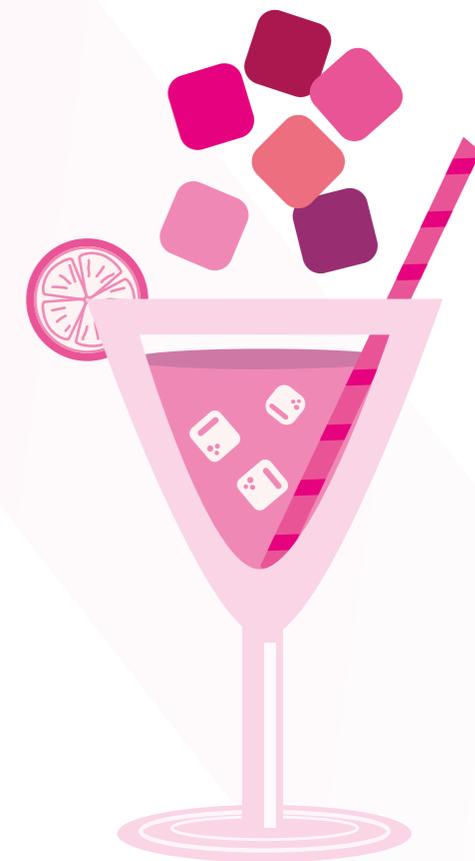
Zutaten

- 4 oder mehr Veranstaltungen aus der Spielzeit 2025/26
- 2 oder mehr Genres

Zubereitung

- Auswählen, schütteln oder rühren.
- Im ipunkt 15 % Rabatt erhalten.

Genießen!



STADTHALLE GÖPPINGEN

THEATERMIETE

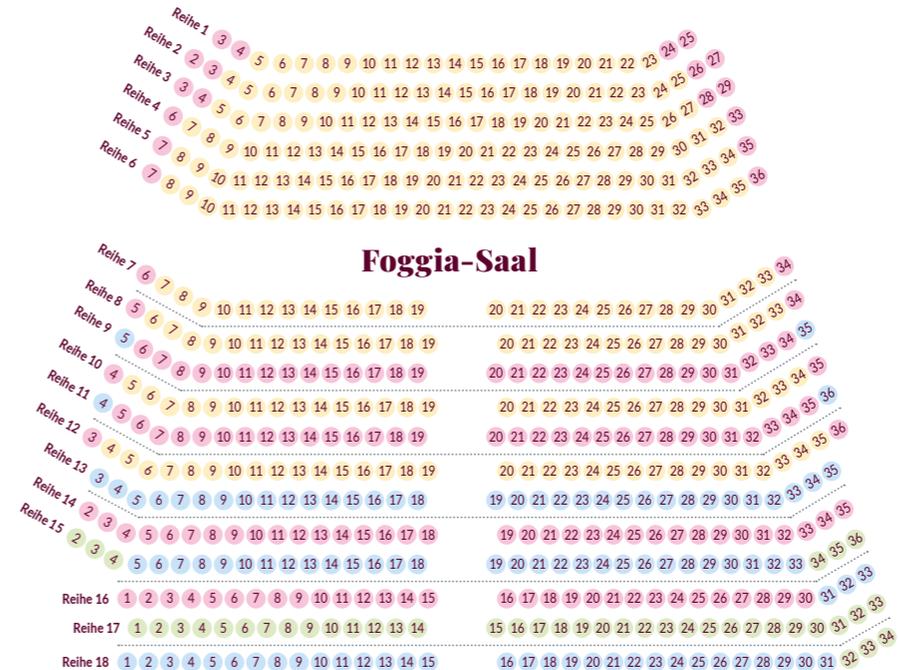
Abonnementpreise

Preiskategorien Theatermiete	Kassenpreis Einzelkarte*	Gesamtpreis bei Einzelkartenkauf für 5 Vorstellungen	Abo-Gesamtpreis für 5 Vorstellungen
Kategorie I	26,00 €	130,00 €	99,00 €
Kategorie II	24,00 €	120,00 €	91,00 €
Kategorie III	20,00 €	100,00 €	76,00 €
Kategorie IV	14,00 €	70,00 €	54,00 €



Den bisherigen Abonnent*innen werden ihre Karten gegen Rechnung zugesandt. Vormerkungen für Neuzeichnungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Abonnements verlängern sich automatisch um eine weitere Saison, wenn sie nicht bis zum 30. Juni der jeweils laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt werden. Ein Rücktritt während der Saison ist nicht möglich. Die Karten sind übertragbar.

* Ermäßigung für Einzelkarten siehe Seite 70.



STADTHALLE GÖPPINGEN

KONZERTMIETE

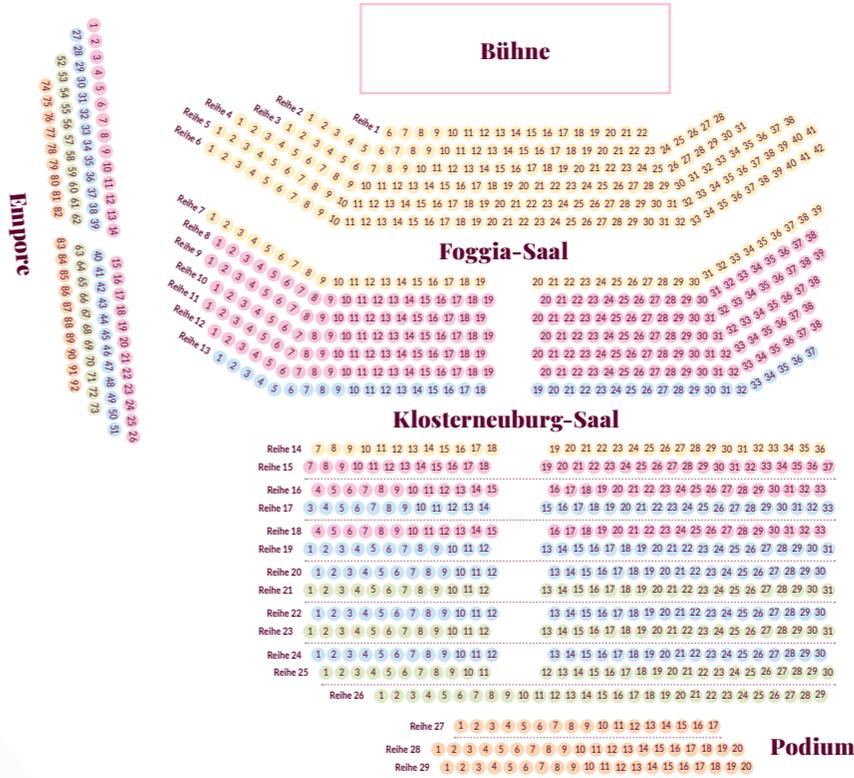
Abonnementpreise

Preiskategorien Konzertmiete	Kassenpreis Einzelkarte*	Gesamtpreis bei Einzelkartenkauf für 3 Konzerte	Abo-Gesamtpreis für 3 Konzerte
Kategorie I	35,00 €	105,00 €	81,50 €
Kategorie II	30,00 €	90,00 €	70,00 €
Kategorie III	25,00 €	75,00 €	59,00 €
Kategorie IV	20,00 €	60,00 €	48,00 €
Kategorie V	16,00 €	48,00 €	39,00 €



Den bisherigen Abonnent*innen werden ihre Karten gegen Rechnung zugesandt. Vormerkungen für Neueinzeichnungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Abonnements verlängern sich automatisch um eine weitere Saison, wenn sie nicht bis zum 30. Juni der jeweils laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt werden. Ein Rücktritt während der Saison ist nicht möglich. Die Karten sind übertragbar.

* Ermäßigung für Einzelkarten siehe Seite 70.



STADTHALLE GÖPPINGEN

MEISTERKONZERTE

Einzelkarten/Abonnement/Mitgliedschaft*

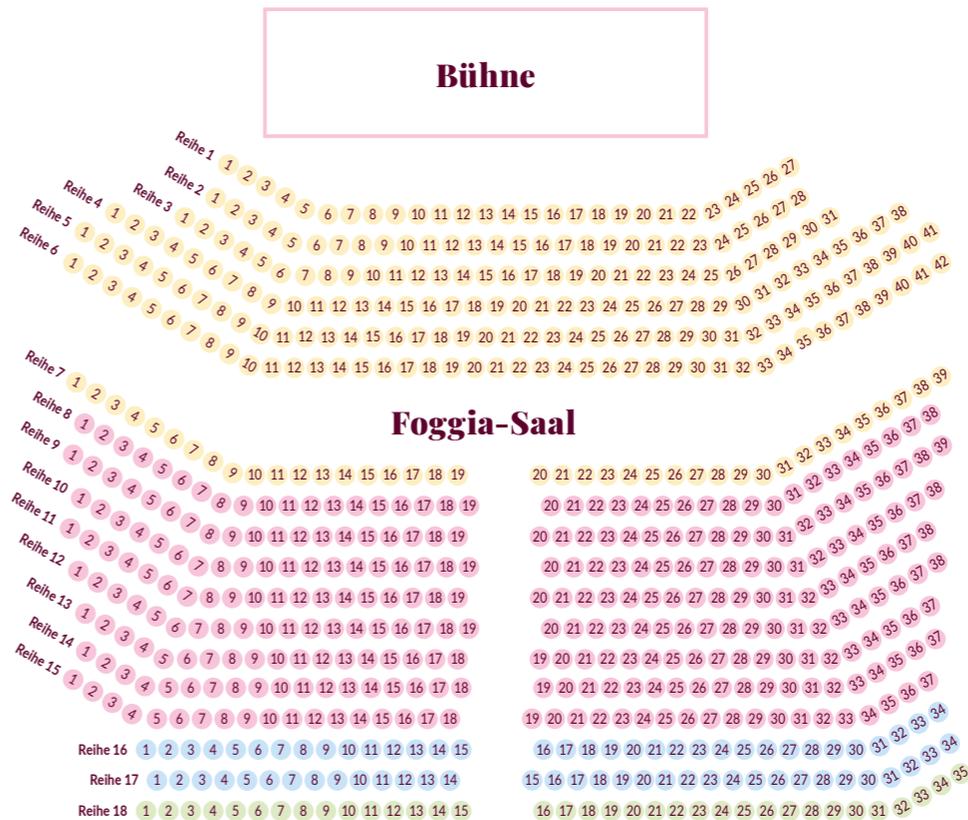
Preiskategorien Meisterkonzerte	Kassenpreis Einzelkarte	Abopreis/Mitgliedschaft für 10 Konzerte
Kategorie I	44,00 €	297,00 €
Kategorie II	36,00 €	255,00 €
Kategorie III	29,00 €	210,00 €
Kategorie IV	24,00 €	-

**Meister-
konzerte
Abo**

Bitte beachten Sie:

Für die Veranstaltung am 21.09.2025 gelten gesonderte Einzelkartenpreise.

* Die Meisterkonzerte werden vom Kulturkreis Göppingen e. V. gemeinsam mit dem Kulturbüro Göppingen veranstaltet. Sie umfassen zehn Veranstaltungen pro Spielzeit: die drei Orchesterkonzerte der Städtischen Konzertmiete und sieben weitere, meist kammermusikalische Konzerte des Kulturkreises. Ein Meisterkonzerte-Abonnement aller zehn Konzerte ist gleichbedeutend mit einer Mitgliedschaft im Kulturkreis Göppingen e. V. Diese berechtigt zum Besuch aller zehn Konzerte und kann ein Jahr nach Beitritt mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalendervierteljahres wieder gekündigt werden.



IMPRESSUM

Herausgeber Kulturbüro Göppingen
73033 Göppingen · Freihofstraße 46
Tel. 07161 650-4011 · Fax 07161 650-4009
kultur@goeppingen.de · www.goeppingen.de

V.i.S.d.P. Isabelle Grupp

Redaktion Ulrike Albrecht, Daniela Funk

Konzeption & Gestaltung

Netzwerk für wirksame Werbung GmbH, Lange Straße 20-21, 73033 Göppingen

Druck

deine-hausdruckerei.de, Bader Druck GmbH, Daimlerstraße 15, 73037 Göppingen

Abbildungen und Texte mit freundlicher Genehmigung der Künstler*innen und Agenturen:

Titel / Umschlag Darius Preuß © Frank Lothar Lange | Othello © F. Götzen | Typen © Jörg Metzner | Blues Brothers © Patrick Pfeiffer, WLB | Frieden, wie geht das © Sonni Maier | Trio Gaspard © Andrej Grilc | Judith Hill © Ginger-Sole-Photography

Theater Blues Brothers © Patrick Pfeiffer, WLB | Sie sagt. Er sagt. © Gio Loewe | Die Vodkagesprache © Bo Lahola_Hamburger Kammerstücke | Einszweiundzwanzig vor dem Ende (Jan Messutat, Sophie Göbel, Heiko Ruprecht) © Dietrich Dettmann | Othello © F. Götzen | **Junges Theater** Frieden, wie geht das? © Sonni Maier | Neues vom Räuber Hotzenplotz © Markus Hummel Junge Bühne | Hey, ich bin der kleine Tod... © WLB Esslingen | Der zerbrochne Krug © Manuel Wagner/BLB | Typen © Jörg Metzner | **Konzerte** Armenian State Symphony Orchestra © mb-concerts, Darius Preuß © Frank Lothar Lange, Sergey Smbatyan © Lusi Sargsyan | Bridges Kammerorchester © Salar Baygan | Louie's Cage Percussion © Severin Koller | Staatskapelle Halle © Anna Kolata, Joseph Moog © Thommy Mardo, Fabrice Bollon © Falk Wenzel | **Meisterkonzerte** Vivi Vassileva & Lucas Campara Diniz © Adriana Yankulova | Michael Korstick © Marion Koell | Trio Gaspard © Andrej Grilc | Lucienne Renaudin Vary © Simon Fowler, Tim Allhoff © Maximilian König | Schubert-Oktett: Felix Klieser © Julia Wesely, Stephen Waarts © Andrej Gril, Andrej Ionita © Nikolaj Lund, Dominik Wagner © Maria Frodl, Adrien LaMarca, Franziska Hölscher, Sebastian Manz, Theo Plath © Marco Borggreve | Barbican Quartet © Andrej Grilc | Liv Migdal © Tanita Karkuth, Mario Häring © Kaupo Kikkas | **Jazz & Weltmusik** Simon Denizart © La Maison Toki - Philippe Man | Leléka © Kateryna Kozinska | Schneeberger & Bakanic Quartett © Julia Wesely | Judith Hill © Ginger-Sole-Photography | **Kleinkunst** Nonnetti © Coltelleria Einstein | Corinna Harfouch © Pascal Bünning | Onkel Fisch © Rainer Holz | Lennart Schilgen © Marvin Ruppert

Ermäßigung für Einzelkarten

- Folgende Personengruppen erhalten bei Einzelveranstaltungen eine Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis:
 - **Auszubildende und Studierende**
 - **Bundesfreiwilligendienst-, Zivildienst- und andere Freiwilligendienstleistende**
 - **Behinderte mit Merkzeichen oder ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 70. Bei Merkzeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt.**
 - **Inhaber*innen der Goldenen Ehrenamtskarte**
- Bonuskarteninhaber*innen erhalten für alle Veranstaltungen aus der Spielzeit kostenlos eine Eintrittskarte, sofern die Veranstaltung nicht ausverkauft ist. Die Karte kann persönlich und gegen Vorlage der Bonuskarte im ipunkt im Rathaus Göppingen (Tel. 07161 650-4444) oder an der Abendkasse abgeholt werden.
- Schüler*innen bezahlen 5 Euro für Stücke des Jungen Theaters und Konzerts, sowie pro Theater- oder Konzertaufführung der Abonnementreihen. Die Platzvergabe erfolgt nach Verfügbarkeit der Plätze.
- Für das Stück „Der zerbrochne Krug“ (25. Februar 2026) gilt der Einheitspreis von 10 Euro.
- Alle Aufführungen der Abonnementreihen und die Aufführung von „Der zerbrochne Krug“ sind über den Kulturpass buchbar.



INFORMATION, ABONNEMENTS & EINZELKARTEN

ipunkt im Rathaus, Ticket-Service

Hauptstraße 1
73033 Göppingen

Tel. 07161 650-4444

ipunkt@goeppingen.de
www.goeppingen.de

Änderungen vorbehalten.
Stand Mai 2025

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9–17 Uhr
Sa 9–12 Uhr

HEY!

Göppingen



Erlebe deinen
Göppinger Eventkalender

KARTEN & Information

ipunkt im Rathaus

07161 650-4444

ipunkt@goeppingen.de

Anschrift

Stadtverwaltung Göppingen

ipunkt im Rathaus

Hauptstraße 1

73033 Göppingen

Öffnungszeiten

Montag 9–17 Uhr

Dienstag 9–17 Uhr

Mittwoch 9–17 Uhr

Donnerstag 9–17 Uhr

Freitag 9–17 Uhr

Samstag 9–12 Uhr

